

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss NürnbergStift
Sitzungsdatum 01.02.2018
öffentlich

Betreff:
Pflegepraxiszentrum Nürnberg

Anlagen:
 2.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Nachdem die Auswirkungen einer veränderten Demografie auf dem Arbeitsmarkt schrittweise spürbar werden, steigt der gesellschaftliche und politische Druck, Ideen zu entwickeln um eine steigende Anzahl von Menschen mit Unterstützungsbedarf durch eine sinkende Zahl von Fach- und Hilfskräften weiterhin gut oder künftig sogar besser als heute versorgen zu können. Daher werden die Möglichkeiten der Digitalisierung und Technisierung auch für die Pflegebranche zunehmend als Chance und Lösungsansatz diskutiert. Wenn Pflege 4.0 vom Schlagwort zum Erfolgsmodell werden soll, wird man also beginnen müssen, digitale Lösungen und innovative Technik in echten Umgebungen zu erproben und deren Vor- und Nachteile gemeinsam mit allen Beteiligten zu besprechen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. NüSt

Nürnberg, 12.01.2018
Pröiß

(5500)